

In unserer letzten Nummer hatten wir zu den Eingruppierungen nach TVöD durch die Personalabteilung berichtet.

Nach Rücksprache mit einem Fachanwalt für Arbeitsrecht raten wir Euch, folgende Sätze an die Personalabteilung zu senden (BEISPIEL!):

EINGRUPPIERUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
in meiner letzten Gehaltsabrechnung gruppieren Sie mich nach Entgeltgruppe 7a TVöD ein. Nach diesem Tarifvertrag bin ich aber nach Entgeltgruppe 8a einzugruppieren, was der ehemaligen Vergütungsgruppe Kr. Va BAT entspricht.
Gleichzeitig mache ich vorsorglich alle Entgeltdifferenzen, einschließlich jeglicher Zulagen, betreffend der Entgeltgruppen geltend.
Mit freundlichen Grüßen

Daß nicht nur in dieser Hinsicht der TVöD uns schlechter stellt, werden wir noch beleuchten. Der Betriebsrat hat bislang unterlassen, auf die Nachteile durch die schlechtere Eingruppierung zu reagieren.

Zu den bevorstehenden BR-Wahlen ziehen wir daraus Konsequenzen und stellen folgende Wahlprüfsteine auf:

UNSERE WAHLPRÜFSTEINE

- einige Kolleginnen meinen, daß Betriebsräte bei speziellen und persönlichen Fragen nicht zuhörten und sie im Stich ließen.

Betriebsratsarbeit muß zuerst für die Kolleginnen und Kollegen sein!

- der sogenannte Dangaster Kompromiss zeigt:

eine zunehmende Kooperation mit der Geschäftsführung bringt manche Betriebsräte dazu, schließlich deren Geschäftspolitik zu vertreten.

Betriebsratsarbeit darf nicht „Gesundheitswirtschaft“ unterstützen!

- „kritische Sozialdemokraten“ stellen fest:

die behauptete Unwirtschaftlichkeit des Pavillion-Systemes in Bremen-Mitte hat einen Grund in mangelhaften Investitionen der Vergangenheit. Nach dem Master-Plan sollen Geländeteile verscherbelt werden oder verbleiben bei Unverkäuflichkeit als teure Altlasten.

Warum hat der Betriebsrat die Fixierung auf einen Neubau nie in Frage gestellt?

- der Betriebsrat hat durch seinen Beifall für den Master-Plan Gegnerschaften in den anderen Kliniken erzeugt und damit die Spaltung der Belegschaften heraufbeschworen.

In kritischer Lage ist Solidarität unerläßlich!

Wir sind mit der Betriebsratsarbeit der letzten Jahre unzufrieden.

Wir werden bei DIESER Betriebsratwahl NICHT mit einer eigenen Liste kandidieren, weil wir noch Erfahrung sammeln müssen und in der nächsten Zeit notwendige Oppositionsarbeit leisten wollen.

Überprüft die Arbeit einzelner Betriebsrätinnen und Betriebsräte genau, bevor ihr diese wählt!

UNS REICHT`S - unabhängige Betriebsgruppe am Klinikum Bremen-Mitte

Kontakt: uns.reichts.bremen@online.de